

Die kleine Hexe

Lass dir die Geschichte vorlesen und beantworte anschließend die Fragen!

Es war einmal eine kleine Hexe namens Maribu. Sie war schon 213 Jahre alt. Maribu lebte mit ihrer schwarzen Katze Lori in einer Hütte im Zauberwald. Eines Tages lief die Katze Lori davon und das machte die kleine Hexe sehr traurig. Sie überlegte wie sie ihre Katze nach Hause locken konnte. Da hatte sie eine Idee. Sie wollte einen Zauber vorbereiten um ihre Katze wieder zu bekommen. Schnell lief sie in den Wald und besorgte dort Spinnennetze, Schneckenschleim und Drachenblut. Zuhause braute sie mit Wasser und den restlichen Zutaten ihren Trank. Dabei sprach sie dreimal: „Spinnen, Schneckenschleim und Drachenblut, bipe di, bipe do, bipe du, meine Katze Lori ist zurück im Nu!“ Plötzlich hörte Maribu einen Knall und es kratzte und maunzte an der Tür. Endlich war die Katze Lori wieder daheim und die kleine Hexe war so erleichtert. Die Hexe fütterte ihr Haustier und streichelte sie stundenlang. Wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Wie hieß die kleine Hexe?

- Maribu.
- Marilu.
- Merlina.

Welche Farbe hatte die Katze Lori?

- Weiß.
- Schwarz.
- Rot.

Wo wohnte die kleine Hexe?

- Im dunklen Wald.
- Im Zauberwald.
- Im verwunschenen Wald.

Wie fühlt sich die Hexe nach dem Verschwinden ihrer Katze?

- Sie war glücklich.
- Sie war traurig.
- Sie war enttäuscht.

Was brauchte die Hexe für ihren Trank: Schneckenschleim, Spinnennetze und ...?

- Faulige Eier.
- Trollhaare.
- Drachenblut.

Wo kratzte, maunzte und knallte es plötzlich?

- Am Fenster.
- Im Hexenkessel.
- An der Tür.